

JOSCHI KRÜGER

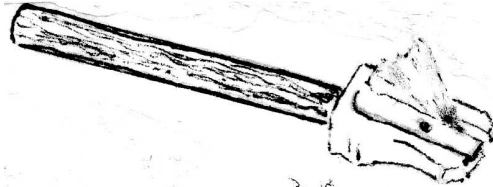
PROJEKT-TRIADIS

INTERMEZZO A

Regeln und Tipps zum Notenschreiben

*Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt.
Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verfassers.
©2005 by Joschi Krüger*

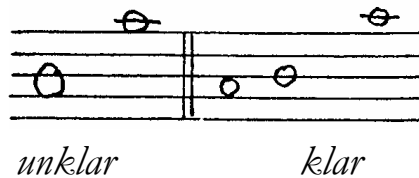
REGELN & TIPPS zum NOTENSCHREIBEN:



§1 Schönschrift ist nur angebracht, wenn Ihr das wollt (z.B. für ein Geschenk) oder wenn Ihr das müßt (z.B. für Euren Lehrer). Allerdings solltet Ihr immer korrekt, leserlich und übersichtlich schreiben.

§2 Laßt genügend Platz zwischen den Noten. Am besten nach langen Noten mehr als nach kurzen. Das kann man leichter lesen, und Ihr habt notfalls Platz, noch etwas einzufügen (z.B. Vorzeichen).

§3 Schreibt die Notenköpfe nicht zu groß und laßt bei Hilfslinien genug Platz: es muß immer klar erkennbar sein, ob die Note auf der Linie oder im Zwischenraum steht.



§4 Die Notenhäse führen rechts vom Notenkopf nach oben oder links davon nach unten. Sie haben etwa die Länge von drei Zwischenräumen und zeigen von unterhalb der Mittellinie nach oben, bzw. von oberhalb nach unten. Akkordnoten stehen übereinander und haben einen gemeinsamen langen Hals.

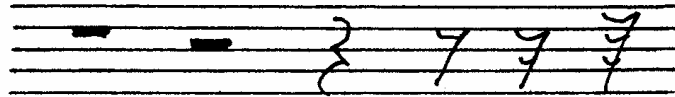


halb nach unten. Akkordnoten stehen übereinander und haben einen gemeinsamen langen Hals.

§5 Fähnchen zeigen immer nach rechts,- ein zur Note hingebogener Strich. Fähnchen verwendet man für Einzelnoten, Balken für Notengruppen. Die Anzahl der Fähnchen, bzw. Balken gibt den Notenwert an und sollte also klar erkennbar sein. Noten mit Balken faßt Ihr am Besten zu Gruppen gleicher Länge zusammen



§6 Die ganze Pause hängt unter der Notenlinie, die halbe Pause liegt darauf,- im dritten Zwischenraum.



Die Viertel-Pause ähnelt einer zackigen 3:

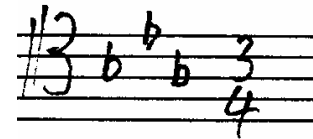


Kleinere Pausenwerte bekommen weitere Häkchen dazu, entsprechend den Fähnchen bei den Notenwerten.



§7 Schreibt genau übereinander, was gleichzeitig erklingen soll.

§8 Notenschlüssel nicht vergessen! Sie gehören an den Anfang jeder Zeile. Dasselbe gilt für Tonart-Vorzeichen. (*Mehr dazu im Kapitel V: die Tonleiter.*) Den Takt jedoch gibt man nur zu Beginn eines Stücks an, es sei denn, die Taktart wechselt.



Also: erst Schlüssel, dann Vorzeichen und danach die Taktangabe.

§9 So könnt Ihr (z.B. für Skizzen oder Notendiktate) schneller schreiben: statt der schwarzen Notenköpfe schreibt Ihr nur einen kurzen Schrägstrich; aber die weißen schreibt Ihr wie sonst auch.

hier ein kurzes Beispiel:

§10 Notenschreiben lernt Ihr, wie das normale Schreiben, indem Ihr schreibt, schreibt, schreibt... **Viel Spaß!**